

Aputure Light Dome Mini

LICHT/EQUIPMENT

Kompakte Softbox für kleinere Aputure-LEDs (Amaran 100/200, MC). Faltbar, schnell aufgebaut — Standard-Ergänzung in jedem mobilen Lichtkoffer.

Überblick Die Aputure Light Dome Mini ist ein faltbarer Softbox-Lichtformer (Modifier) des Herstellers Aputure. Sie ist selbst keine Lichtquelle, sondern wird über einen Bowens-Mount-Speedring vor eine Dauerlicht-Leuchte gesetzt, um deren hartes Spotlicht in ein weiches, gerichtetes Flächenlicht zu verwandeln. Sie ist die kompaktere Variante des größeren Light Dome und richtet sich an Setups mit beengtem Platz, etwa bei Interviews, Beauty-Setups oder Run-and-Gun-Drehs. Charakteristisch ist die runde, aus zahlreichen Speichenstäben aufgebaute Bauweise. Aputure vermarktet die Mini als parabolische Softbox; Original und Mini II sind mit ihren 16 hitzebeständigen Stäben technisch oktagonal (16-seitig) aufgebaut, wobei die Stäbe eine nahezu kreisrunde Lichtaustrittsfläche bilden und damit weiche, runde Reflexionen (Catchlights) in den Augen erzeugen. Erst die Mini III ist als 32-seitige, eigentlich kreisrunde Front ausgelegt. Über die Produktgenerationen hinweg (Light Dome Mini, Mini II, Mini III) wurde vor allem der Aufbaumechanismus vereinfacht. Technische Daten Die Abmessungen unterscheiden sich je nach Generation. Verbreitet sind: Modell Durchmesser Mount Light Dome Mini (Original) ca. 27" / ~68 cm Bowens Light Dome Mini II ca. 21,6" / ~55 cm Bowens Gerätetyp: Faltbarer Softbox-Modifier (parabolisch beworben, Original/Mini II oktagonal mit 16 Stäben) Befestigung: Bowens-Mount-Speedring, kompatibel mit Bowens-Mount-LED-Scheinwerfern Innenbeschichtung: reflektierend silber für hohe Lichtausbeute Lieferumfang (modellabhängig): Frontdiffusion, Wabengitter/Grid sowie Transporttasche Grid-Winkel (generationsabhängig): Original Light Dome Mini 37,8°, Light Dome Mini II und Mini III 40° Gewicht Mini II: ca. 1,3 kg Einsatz am Set Die Light Dome Mini wird typischerweise auf Aputure- und Amaran-LED-Leuchten mit Bowens-Anschluss eingesetzt (z. B. die 120d-/300d-Serie). Durch die kompakte Größe lässt sie sich auch in engen Locations oder dicht am Motiv positionieren. Das beiliegende Wabengitter (Grid) begrenzt die Lichtstreuung und verhindert ungewolltes Überstrahlen auf Hintergründe und Decken. Da der Bowens-Mount ein Industriestandard ist, lässt sich die Softbox auch an Leuchten anderer Hersteller mit Bowens-Anschluss verwenden.